

Pressemitteilung von Freitag, 9. Dezember 2022 Stadt Hanau

Blitz-Vermietung als bundesweite Premiere Hanau aufLADEN: Neue Komplizin eröffnet mit Spielwaren aus Manufakturen / Ansiedlungsplattform LeAn greift erstmals

Hanau. „Diese Geschichte ist so gut, die kann man sich gar nicht besser ausdenken“, freut sich Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky über die schnelle Vermietung einer kurzzeitig leerstehenden Ladenfläche in der Innenstadt.

Kaminsky führt sie auf zwei Effekte zurück: Zum einen auf das im Rahmen des Stadtentwicklungs-Programms Hanau aufLADEN initiierte Komplizen-Netzwerk, in dem sich kreative Menschen vereinen, die die Brüder-Grimm-Stadt voranbringen wollen, und zum anderen auf die im Rahmen des bundesweiten Pilotprojekts "Stadtlabore für Deutschland" neu entwickelte Datenbank LeAn. Mit dem Instrumentarium ist nun eine Blitz-Vermietung mit deutschlandweitem Pilotcharakter gelungen, in deren Rahmen an der Nürnberger Straße der neue Spielwaren-Laden "Wünsch Dir was" von Armara Yeromian eröffnet hat.

"Die Innenstädte stehen mitten in einem Schicksalsjahrzehnt. Boomender Online-Handel, Inflation, Pandemie, Immobilien-Spekulanten und Energiekrise sind Faktoren, unter denen Innenstädte leiden. Wir stemmen und stellen uns in Hanau mit anderen und neuen Instrumenten wie etwa der Vorkaufsrechtsatzung dagegen", erläutert Hanaus Oberbürgermeister. Dazu passt: Die Stadt Hanau ist eine von bundesweit 14 Modellstädten, die am vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt "Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung" unter Regie des IFH KÖLN teilnehmen. Dort ist mit LeAn eine innovative Plattform entstanden, die Leerstand verhindern und die Ansiedlung neuer Betriebe professionalisieren soll. "LeAn ist die perfekte Ergänzung für den Instrumentenkasten von Hanau aufLADEN, in dem sich viele Bausteine zur Attraktivierung unserer Innenstadt befinden", so Kaminsky. Die neue Vermietung ist der erste Erfolg, der bundesweit mit der neuen Ansiedlungsplattform erzielt worden ist.

Die jüngste Erfolgsgeschichte von Hanau aufLADEN ist dabei eine Blitz-Vermietung – im wahrsten Sinne des Wortes. Gerade mal eine Woche lagen zwischen Erstkontakt, Besichtigung, Gespräch mit dem bisherigen Ladenbetreiber, Mietvertrag und der Eröffnung. Neu in der Innenstadt, konkret in der Nürnberger Straße 37, befindet sich nun das Geschäft "Wünsch Dir was". Hier vertreibt Besitzerin Armara Yeromian besondere Spielwaren, die in Manufakturen hergestellt werden und "nachhaltig und pädagogisch besonders wertvoll sowie langlebig sind". Yeromian ist seit 2006 in der Spielzeugbranche, führt die erste von nun zwei "Wünsch Dir was"-Filialen in Bad Homburg. "Dort habe ich von Hanau aufLADEN gehört. Dass in Hanau ein besonders vitales Netzwerk aus agilen Menschen nicht nur überlegt, sondern direkt anpackt, hat mich sofort begeistert, als ich davon in der Zeitung gelesen habe."

Über Petra Leroy, die mit "LEROYS's Kulinarisches & Schönes" im Modehaus Müller-Ditschler ebenfalls Komplizin des Stadtentwicklungs-Programms ist, bekam Yeromian Kontakt zur Hanau Marketing GmbH (HMG), die unter anderem mit dem Programm Hanau aufLADEN das City- und Standortmarketing für Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher sowie Gewerbetreibende neugestaltet. HMG-"Headhunterin" Susanne Schmitz und City-Manager Norbert Schalinsky nahmen sich Armara Yeromian an und zeigten ihr die Stadt. Anschließend luden sie sie spontan zum Komplizentreffen anlässlich der Eröffnung des Wintergold-Weihnachtsmarkts in die Kanzlei ein. "Ich habe dort mit anderen Händlerinnen und Händlern sowie Gastronominnen und Gastronomen gesprochen – also mit den Komplizen. Der enorme Entdecker- und Macher-Geist war dort mehr als spürbar. In Hanau wird das Wohl der Stadt nicht irgendwem überlassen, sondern gemeinsam angepackt", so Yeromian.

Am nächsten Tag wurden die Anforderungen der Bad Homburgerin an ihre potenzielle neue Ladenfläche in LeAn, das erst wenige Tage zuvor offiziell vorgestellt worden war, eingegeben. Auf der digitalen Plattform, die unter Regie des IFH KÖLN von den bundesweit 14 Kommunen in monatelanger Detailarbeit entwickelt wurde, werden leerstehende

Ladenlokale mit den Bedürfnissen potenzieller Mieter abgeglichen – im Fall von Yeromian passten Flächen- und Standortanforderungen sofort. Für LeAn, das umgangssprachlich auch "Immobilien-Tinder" getauft wurde, ist das eine Premiere: Die Plattform, die künftig von allen Kommunen in Deutschland genutzt werden kann, feiert seine erste Ansiedlung in der Brüder-Grimm-Stadt Hanau.

Nach dem "Match" ging es für Armara Yeromian dann Schlag auf Schlag. Am Montag das Gespräch mit dem bisherigen Mieter der Fläche, Dienstag die Unterschrift unter den Mietvertrag, Mittwoch der Einzug, Freitag die Eröffnung. "Ein leerstehendes Geschäft vom ersten Gespräch bis zur Eröffnung innerhalb von nur einer Woche zu vermieten, ist gerade in dieser Zeit atemberaubend schnell", resümiert Kaminsky: "Mit Armara Yeromian hat unser Stadtentwicklungs-Programm eine neue Komplizin gewonnen, von der wir uns in Sachen Umsetzungsgeschwindigkeit noch eine Scheibe abschneiden können."

Weitere Informationen: [www.stadtlabore-deutschland.de](http://www.stadtlabore-deutschland.de) [www.hanauaufladen.jetzt](http://www.hanauaufladen.jetzt)

Hintergrund zur neuen Plattform: LeAn ist das Werkzeug für Kommunen zur Gestaltung von vitalen Innenstädten und Zentren. Als datenschutzkonforme Webanwendung ermöglicht die Plattform digitales Leerstands- und vorausschauendes Ansiedlungsmanagement – unter Federführung der Kommune und mit Beteiligung aller Nutzergruppen. Mithilfe von LeAn werden Immobilien und Nachnutzungskonzepte passgenau gematcht und eine nachhaltige Quartiersaufwertung sichergestellt. Entstanden im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekts "Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung" mit einer Laufzeit bis Dezember 2022 liefert LeAn die datenbasierte Grundlage für einen Dialog auf Augenhöhe aller Innenstadtkteurinnen und Akteure und standardisierte Prozesse für eine zukunftsgerichtete Gestaltung vitaler Zentren. Zu den beteiligten Modellstädten der "Stadtlabore für Deutschland" zählen: Bremen, Erfurt, Hanau, Karlsruhe, Köln, Langenfeld, Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Mönchengladbach, Nürnberg, Rostock, Saarbrücken und Würzburg.

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Hanau aufLADEN, Wünsch Dir was (Copyright: Hanau Marketing GmbH)  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=254519](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=254519)

Hanau aufLADEN, Wünsch Dir was (Copyright: Hanau Marketing GmbH)  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=254520](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=254520)

Pressekontakt: Dominik Kuhn, Telefon 06181/ 18000 – 820

Kontakt Daten:

Hanau Marketing GmbH  
Presse-Kontakt: Daniel Freimuth

Telefon: 06181/4289480  
Am Markt 14-18  
63450 Hanau